



Würzburg, Staatsarchiv, Mainzer Urkunden, Nr. 2469

1235 Januar 19, Perugia (Data Perusij .XIIIJ. Kalendas februarii Pontificatus nostrj Anno Octavo)

Papst Gregor [IX.] teilt dem Mainzer Erzbischof [Siegfried III. von Eppstein] mit, dass, nachdem Letztgenannter von Gregor damit beauftragt worden war, das Kloster Lorsch unter bestimmten Auflagen zu reformieren und der Erzbischof dort Brüder aus dem Zisterzienserorden eingeführt hatte, Gregor nun durch ein Schreiben des Bischofs [Engelhard] von Naumburg und seiner Kollegen darüber in Kenntnis gesetzt wurde, dass die Reform des Klosters noch nicht in befriedigender Art und Weise umgesetzt wurde. Aufgrund dessen befiehlt Gregor [IX.] dem Mainzer Erzbischof, die Reform des Klosters gemäß den Vorgaben weiterzuführen.

Beschreibung der Urkunde: Ausfertigung – Pergament – 23–23,3 cm × 20,9 cm; Plica: 2,4 cm – Dokument wurde zweimal vertikal, einmal horizontal gefaltet; Schriftraum mit Blindlinien begrenzt und liniert; leicht fleckig; leichte Verfärbung in den Falzen; Plica am rechten Rand umgebogen; Bleibulle an Hanfschnur erhalten – Siegel: [1] Papst Gregor IX. – Latein – Einzelblatt – Spaltenanzahl: 1 – Zeilenzahl: 13 – G-Initiale – Kanzleivermerke vorhanden – Alte Signatur: STA WÜRZBURG, Mainzer Urkunden, geistlicher Schrank, Lade 9, Nr. 2469; HSTA MÜNCHEN, Allg. StA., Mainz U, Nr. 2469.

Moderne Überlieferung: Fotokopie: HESSSTA DARMSTADT, A 14, Nr. 4548 – Da sich die Originalurkunde erhalten hat, wurde die Fotokopie aus dem HESSSTA DARMSTADT nicht in das *Archivum Laureshamense – digital* aufgenommen.

Empfohlene Zitierweise:

Carolin SCHREIBER/Thorsten HUTHWELKER, Regest zu „Würzburg, Staatsarchiv, Mainzer Urkunden, Nr. 2469“, in: Archivum Laureshamense – digital, 2020, DOI: <https://doi.org/10.11588/diglit.32275>